

Spanisch

- eine Begegnung mit Cervantes und Gabriel García Márquez, mit Picasso und Frida Kahlo, Manu Chao und Rubén Blades

Am Gymnasium der Stadt Kerpen - Europaschule - wird das Fach Spanisch auf der Oberstufe sowohl als fortgeführte Fremdsprache (Spanisch 8) als auch als neu einsetzende Fremdsprache (Spanisch 10) angeboten, und zwar grundsätzlich in der Form von Grund- und Leistungskursen. Allerdings muss gesagt werden, dass es in Zukunft ab 2011 (Jgst. 11) nicht mehr die Möglichkeit gibt, einen Leistungskurs Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache zu wählen.

Die neu einsetzende Fremdsprache ist insbesondere für Schülerinnen und Schüler anderer Schulformen attraktiv, die zu Beginn der Stufe 10 auf das Gymnasium wechseln, um hier das Abitur zu machen, und eine zweite Fremdsprache benötigen. Der Neubeginn bietet ihnen im Unterschied zu einer fortgesetzten Fremdsprache Chancengleichheit und damit den Vorteil, sich nicht an einen bestehenden Kurs anpassen und eventuell auftretende Diskrepanzen zu ihrem eigenen Lernstand ausgleichen zu müssen.

Spanisch kann als mündliches wie auch als schriftliches Abiturfach gewählt werden.

Da es sich bei Spanisch im Falle der Gymnasialschülerinnen und -schüler um die dritte, bei vielen Absolventen anderer Schulformen um die zweite Fremdsprache handelt, also alle Kursteilnehmer bereits über Sprachlernerfahrungen verfügen, kann beim Erlernen von Spanisch mit einer steilen Progression gerechnet werden, insbesondere im rezeptiven Bereich. Die Kenntnisse der vorgelernten Sprachen werden gezielt in den Unterricht eingebunden, so dass die Lernenden bereits früh authentische Texte lesend und hörend verstehen können.

Ermöglicht wird ein zügiger Lernfortschritt auch durch die Tatsache, dass Spanisch im Bereich Aussprache und Rechtschreibung keine Schwierigkeiten bietet - fast alles wird so geschrieben, wie es gesprochen wird, und umgekehrt. Hinzu kommen klare grammatische Strukturen.

Ausgehend von einem Lehrwerk, und/oder themenbezogenen Dossiers wird mit oberstufengerechten authentischen Materialien gearbeitet

Thematisch gehört zum Erlernen des Spanischen nicht nur die Beschäftigung mit Spanien, sondern auch die exemplarische Einbeziehung von Themen, die Lateinamerika* betreffen. In der Auseinandersetzung mit einer fremden Welt über die Grenzen Europas hinaus wird im Sinne interkulturellen Lernens angestrebt, dass die jungen Menschen nicht nur etwas über andere Länder und Kulturen erfahren, sondern dass sie auch in der Auseinandersetzung mit diesen etwas über ihre eigenen historisch und sozial bedingten Standpunkte kennen und erkennen lernen und ihre eurozentristische Sehweise auch verändern und neben Verstehen auch Verständnis und Toleranz für die anderen entwickeln.

* siehe auch den Bericht aus Mexiko von Judith Böttel (nur im Internet) oder die Beiträge zu unseren Austauschen mit Nicaragua, Argentinien und Bolivien.